

Auszug Laudatio Renate Seinsch

Vernissage Volksbank Oberberg 17.03.2011

... Da ist eine Künstlerin, die authentische Bilder malt, die nicht erst mit Picasso, Richter oder wem auch immer verglichen werden muss, um ihren Stil zu erklären. Nein, hier ist eine Malerin mit einer ureigenen feinen Handschrift. ...

Mir sagte einmal ein Kunstprofessor, ein Bild müsste in jedem Entstehungs-Stadium ein fertiges sein. D.h. neue Farben und Formen sollten stets im Zusammenhang mit den bereits vorhandenen stehen. Genauso ist es mit den Arbeiten von Sonja Siems. Es ist deshalb auch nicht richtig, vom Hinter- oder Untergrund zu sprechen. Schauen Sie sich mal die sogenannten Hintergründe an- das sind fertige Bilder und kämen auch ohne Zeichnungen aus.

Immer wieder entdecken wir Kreise. Siems, darauf angesprochen, sagte mir, dass diese Kreisschwünge ganz spontan und fast schon unbewusst entstünden und dass Vieles ein Resultat ihrer augenblicklichen Verfassung sei. - Was aber ist es, was da hervorkommt aus dem Unterbewussten? Ist es der Kosmos, die runde Erde, die ewige Wiederkehr des Gleichen, das Umfeld, in das sie eingebunden ist oder läuft bei der Künstlerin im Augenblick einfach alles rund?

Die Antworten müssen wir uns beim Betrachten der Werke wohl selber geben. Wir werden uns also ein eigenes Bild erschauen. Ich rate Ihnen daher, bevor Sie den Titel lesen, versuchen Sie erst selber einmal eine Interpretation. Ich habe z.B. in manchen Arbeiten etwas völlig anderes zu erkennen geglaubt als der Titel des Bildes aussagte. Und Sonja Siems will das auch so. Nachdem ihr Werk fertig ist, darf es sich in den Köpfen der Betrachter verselbständigen. ...

Beim Rundgang durch die Ausstellung wird Ihnen die enorme Lebendigkeit der Bilder als erstes ins Auge springen. Um es etwas schnodderig auszudrücken, es tobt der Bär. Da ist Leben pur zu sehen in vielen Facetten. Ob es die Madonna mit Kind in Blau-Gelb-Tönen ist, die Lichtgestalten auf Regenbogenfarben-Hintergrund, ob es die Tanzenden sind, immer kraftvolle Farben, gekonnt gegeneinandergestellt. Alles scheint zu vibrieren und dennoch spürt man keine Aggressivität oder gar ein Unbehagen. Sonja Siems vermittelt uns Hochstimmung - nicht zuletzt auch durch Figuren, die beide Arme zum Himmel strecken und man glaubt fast, Hurra-Rufe zu hören. ...